



LACKE – LACKIERUNGEN – SANDSTRAHLEN
INNENSANIERUNG & RESTAURATION



Gebrauchsanweisung für Rostumwandler und Tankversiegelung

- Instructions for rust converter and tank sealing

- Notice d'utilisation du convertisseur de rouille et du produit imperméabilisant pour réservoirs

Zu Ihrer eigenen Sicherheit: Lesen Sie bitte vor Arbeitsbeginn die Etikettentexte und Sicherheitshinweise, sowie die Gebrauchsanleitung!

Sicherheitshinweise:

- Undurchlässige Handschuhe benutzen
- Bei Hautkontakt unverzüglich mit Wasser und Seife reinigen
- Auf der Haut getrocknete Versiegelung lässt sich nur mechanisch (d.h. mit Bimsstein und Seife) reinigen
- Einatmen von Dämpfen vermeiden
- Für ausreichend Belüftung am Arbeitsplatz sorgen
- Nicht rauchen. Von offenen Flammen fernhalten. Vorsicht mit Heizlüftern und HeiBluftgebläsen.
- Entsprechende Schutzkleidung und dicht anliegende Schutzbrille verwenden
- Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
- Bei Kontakt mit Haut oder Schleimhäuten bzw. bei Unwohlsein an die frische Luft gehen und unverzüglich einen Arzt zurate ziehen. Sofort Verpackung und Etikett vorzeigen

Sollten Sie Fragen zur Bearbeitung oder zu einem Arbeitsschritt haben, rufen Sie vor Arbeitsbeginn an oder schreiben Sie eine Mail! Wir helfen Ihnen gerne!

Telefon: 089 / 60 62 533

Mail: kundenservice@mos-shop.de

Gebrauchsanweisung:

• **Vorbereitung:**

Der Tank muss öl- bzw. fettfrei und trocken sein. Schwenken Sie den Tank zuerst mit Aceton aus. Benutzen Sie keine Nitroverdünnung oder Universalverdünnung. Alte Beschichtungen (z.B. roter Farbauftrag bei BMW- oder Horex- Tanks) müssen vorher komplett entfernt werden.

• **Bei starkem Rost:**

Ist im Tank abblättrender oder rieselnder Rost vorhanden, so muss vor Beginn der Arbeit eine mechanische Entrostung erfolgen. Füllen Sie dazu den Tank mit scharfem Metall (Schrauben o.ä.) oder Glasscherben (Auf Straßensplitt sollten Sie keinesfalls zurück greifen, da dieser zerstäubt) und polstern Sie diesen von außen (z.B. in Wollecken). Lassen Sie den Tank in einer Betonmaschine oder einem ähnlichen Gerät rotieren, um groben Rost zu lösen. Kleinere Tanks können Sie auch in der Hand schwenken. Je nach Verschmutzung kann dieser Vorgang mehrere Stunden dauern. Reinigen Sie den Tank anschließend mit Aceton und lassen sie ihn gut trocknen.

• **Rostumwandler:**

Schwenken Sie den Tank mit dem Rostumwandler aus. Lassen Sie den überschüssigen Rostumwandler ab und lassen Sie den Tank gut trocknen. Bei starkem Rostbefall empfiehlt sich eine zweite Anwendung nach 60 Minuten. Die optimale Trockenzeit des Rostumwandlers beträgt 24 bis 48 Stunden. Nach Bedarf im Anschluss an die Trockenzeit erneut Rost mechanisch entfernen. Reinigen Sie den Tank nach der Behandlung mit Rostumwandler mit Aceton oder Bremsenreiniger.

• **Versiegelung:**

Kleben Sie alle Tanköffnungen - mit Ausnahme des Einfüllstutzens - mit Panzertape ab oder verschließen Sie diese mit Gummistopfen. Geben Sie die Versiegelung in den Tank und verschließen Sie dann den Einfüllstutzen (bzw. die letzte Öffnung). Schwenken Sie den Tank, so dass sich die Versiegelung im gesamten Innenraum des Tanks gleichmäßig verteilt. Lassen Sie direkt im Anschluss die überschüssige Versiegelung ab. Hierfür eignet sich z.B. eine Kunststoffwanne als Auffangbehälter. Entfernen Sie das Tape bzw. die Gummistutzen und lassen Sie den Tank trocknen. Bis die Versiegelung vollständig ausgehärtet ist, dauert es ca. 6-7 Tage. Solange darf kein Benzin in den Tank gefüllt werden. Bitte Beachten Sie, dass die Versiegelung nicht auf die Außenseite des Tanks gelangen darf, da ansonsten die Lackierung beschädigt wird.

Bitte beachten Sie:

- Falls Sie nicht den gesamten Doseninhalt verwenden, füllen Sie den übrigen Inhalt in einen kleineren Behälter um
- Loser Rost, Verschmutzungen und Feuchtigkeit können in die Dose gelangen und mit der übrigen Versiegelung chemisch reagieren. Der Doseninhalt kann eindicken und aushärten. In Verbindung mit Feuchtigkeit können in der Dose Gase entstehen, welche bei verschlossenen Dosen zu Druckaufbau und Explosionen führen können. Dieses Material kann nicht mehr verwendet werden. Eine Lagerung überkopf kann die Haltbarkeit einer angebrochenen Versiegelung verlängern.
- Lagern Sie die Versiegelung an einem gut gelüfteten Ort zwischen +15° und +25°. Setzen Sie die Dose nicht praller Sonne oder starker Hitze aus. Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit dauert die Aushärtung der Versiegelung länger oder kürzer.
- Rostumwandler und Tankversiegelung dürfen nicht in Abwässer, Gewässer oder das Erdreich gelangen. Restmengen entsorgen Sie bitte im Sondermüll!
- Nach dem Versiegeln sollte der Tank nicht mehr verchromt oder mit Einbrennlackierungen über 60° lackiert werden. Durch die Hitze können Haarrisse in der Versiegelung entstehen. Natürliche Hitze stellt für die Versiegelung kein Problem dar.
- Auf der Lackierung hinterlässt der Rostumwandler weder Flecken, noch wird der Lack beschädigt. Sollte beim Einfüllen des Rostumwandlers etwas auf die Lackierung gelangen, sollten Sie dies dennoch mit einem weichen Lappen entfernen.
- Solange die Versiegelung noch nicht getrocknet ist, lässt sich diese auf der Tankoberfläche bzw. anderen Oberflächen mit Aceton und einem weichen Lappen entfernen. Sollte auf den Tank kein 2K-Klarlack aufgetragen sein, ist von dieser Methode jedoch abzuraten, da das Aceton die Lackierung beschädigt.



Instructions for rust converter and tank sealing

For your own safety: Before starting to work, please read the label texts and safety instructions, as well as the instructions for use!

Safety instructions:

- Use impervious gloves
- In case of skin contact, wash immediately with soap and water
- Sealing that has dried on the skin can only be cleaned mechanically (i.e. with pumice stone and soap)
- Avoid breathing in vapours
- Ensure adequate ventilation in the workplace
- Do not smoke. Keep away from fire. Be careful with fan heaters and hot air blowers.
- Use appropriate protective clothing and tightly fitting protective goggles
- Keep away from food and beverages
- Take precautionary measures against electrostatic charging
- In case of contact with skin or mucous membranes, or if you feel unwell, move to the fresh air and seek medical advice immediately. Show the packaging and label immediately

If you have any questions about processing or a work step, please call or write an email before starting to work!

Telefon: +49 (0) 89 - 60 62 533

Mail: kundenservice@mos-shop.de

Instructions:

• Preparation:

The tank must be free of oil or grease and be dry. Swing out the tank with acetone first. Do not use nitro thinner or universal thinner. Old coatings (e.g. red paint on BMW or Horex tanks) must be completely removed beforehand.

• In case of heavy rust:

If there is peeling or trickling rust in the tank, mechanical rust removal must be carried out before starting to work. To do this, fill the tank with sharp metal (screws or the like) or broken glass (you should never fall back on gravel, as it will atomize) and upholster it from the outside (e.g. in woollen blankets). Rotate the tank in a concrete machine or similar device to loosen any coarse rust. Smaller tanks can also be swivelled by hand. Depending on how dirty it is, this process can take several hours. Then clean the tank with acetone and let it dry well.

• Rust converter:

Swing out the tank with the rust converter. Drain the excess rust converter and let the tank dry well. A second application after 60 minutes is recommended if there is heavy rust. The optimal drying time for the rust converter is 24 to 48 hours. If necessary, mechanically remove the rust again, after the drying time. After treating the tank with rust converter, clean it with acetone or brake cleaner.

• Tank sealing:

Mask all tank openings - with the exception of the filler neck - with duct tape or seal them with rubber stoppers. Put the seal in the tank and then close the filler neck (or the last opening). Swivel the tank so that the seal is evenly distributed throughout the interior of the tank. Drain off the excess seal immediately afterwards. A plastic tub, for example, is suitable as a collecting container for this purpose. Remove the tape or rubber nozzle and let the tank dry. It takes about 6-7 days for the seal to harden completely. During this time no petrol may be filled into the tank. Please note that the seal must not get onto the outside of the tank, otherwise the paintwork will be damaged.

Please note:

- If you do not use the entire can's content, pour the remains into a smaller container.
- Loose rust, soiling and moisture could get into the can and cause a chemical reaction with the rest of the sealing. The can's content could increase in viscosity and set. If combined with moisture, resulting gases could develop inside the can, which could lead to rising pressure and a resulting explosion. This material cannot be used any longer, then. Storing it upside-down could possibly prolong the opened sealing's storability.
- Store the sealing in a well-ventilated place between +15°C and +25°C. Do not put the can in the blazing sun or nearby intense heat. Depending on the temperature and humidity, the time needed for the sealing to set could be longer or shorter.
- Rust converter and tank sealing must not get into sewage, waters or soil. Residual amounts are to be disposed of in hazardous waste, please!
- After the sealing, the tank should not be chromed or varnished with stove-enamel over 60°C. Such heat could cause cracking in the sealing. Natural heat is no problem for the sealing, though.
- The rust converter does not leave any spots on the varnish, nor will it cause any damage. Should some of the rust converter get on the varnish as you pour it in, you should still remove it with a soft rag.
- As long as the sealing is drying, it is removable from the tank's surface or any other surface with acetone and a soft rag. Should 2K-clear varnish not have been applied to the tank, this method is inadvisable because the acetone damages the enamel coat.



Notice d'utilisation du convertisseur de rouille et du produit imperméabilisant pour réservoirs

Pour votre sécurité : veuillez lire les étiquettes, les consignes de sécurité ainsi que la notice d'utilisation avant de débiter les travaux !

Consignes de sécurité:

- Utiliser des gants imperméables
- En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau et au savon
- Le produit imperméabilisant qui a séché sur la peau ne peut être nettoyé que manuellement (c'est-à-dire avec de la pierre ponce et du savon)
- Éviter de respirer les vapeurs
- Assurer une ventilation adéquate sur le lieu de travail
- Ne pas fumer. Se tenir éloigné de toute flamme. Soyez prudent avec les radiateurs soufflants et les ventilateurs à air chaud.
- Utiliser des vêtements de protection appropriés et des lunettes de protection bien ajustées
- Conserver à l'écart des aliments et des boissons.
- Prendre des mesures de précaution contre les décharges électrostatiques.
- Si vous entrez en contact avec la peau ou les muqueuses, ou si vous ne vous sentez pas bien, allez à l'air frais et consultez immédiatement un médecin. Montrez immédiatement l'emballage et l'étiquette

En cas des questions concernant le processus ou une étape de travail, veuillez appeler ou écrire un e-mail avant de débiter les travaux ! Nous vous aiderons avec plaisir !

Téléphone : +49 (0) 89 - 60 62 533

Courriel : kundenservice@mos-shop.de

Notice d'utilisation:

• Préparation:

Le réservoir doit être exempt d'huile ou de graisse et être sec. Faites d'abord pivoter le réservoir avec de l'acétone. N'utilisez pas de diluant nitro ou de diluant universel. Les anciens revêtements (peinture rouge sur réservoirs BMW ou Horex par exemple) doivent être entièrement éliminés au préalable.

• En cas de rouille incrustée:

Un dérouillage manuel doit être effectué avant de commencer les travaux si de la rouille s'écaille ou tombe dans le réservoir. Pour cela, remplissez le réservoir de métal tranchant (vis ou similaire) ou de verre brisé (il ne faut en aucun cas recourir au gravier, qui peut être pulvérisé) et tapissez-le de l'extérieur (avec des couvertures en laine par exemple). Faites tourner le réservoir dans une bétonnière ou un dispositif similaire pour décoller la rouille grossière. Vous pouvez également faire pivoter manuellement les réservoirs plus petits. Ce processus peut prendre plusieurs heures en fonction du degré de saleté. Nettoyez ensuite le réservoir avec de l'acétone et laissez-le bien sécher.

• Convertisseur de rouille:

Faites pivoter le réservoir à l'aide du convertisseur de rouille. Videz l'excédent de convertisseur de rouille et laissez le réservoir sécher complètement. Une répétition de la manœuvre est recommandée après 60 minutes en cas de forte infestation de rouille. Le temps de séchage optimal pour le convertisseur de rouille est de 24 à 48 heures. Enlevez à nouveau la rouille manuellement après écoulement du temps de séchage si nécessaire. Après avoir traité le réservoir avec un convertisseur de rouille, nettoyez-le avec de l'acétone ou un nettoyant pour freins.

• **Imperméabilisation:**

Recouvrez toutes les ouvertures du réservoir - à l'exception du goulot de remplissage - de ruban adhésif toilé ou scellez-les au moyen de bouchons en caoutchouc. Versez le produit imperméabilisant dans le réservoir puis fermez l'orifice de remplissage (ou la dernière ouverture). Faites pivoter le réservoir de sorte que le produit soit uniformément réparti à l'intérieur du réservoir. Evacuez l'excédent de produit immédiatement après. Un bac en plastique, par exemple, peut servir de récipient de collecte à cette fin. Retirez le ruban adhésif ou la buse en caoutchouc et laissez sécher le réservoir. Il faut environ 6 à 7 jours pour que l'imperméabilisation soit effective. Le réservoir d'essence doit rester vide pendant cette période. Veuillez noter que le produit imperméabilisant ne doit pas s'épancher à l'extérieur du réservoir, au risque d'endommager la peinture.

Remarques:

- Après utilisation, veuillez transvaser le reste du produit dans un récipient plus petit
- De la rouille, de la saleté et de l'humidité peuvent pénétrer dans la boîte et réagir chimiquement avec le reste du produit imperméabilisant. Le contenu du pot peut s'épaissir et durcir. Un pot fermé peut éclater en contact de l'humidité, du fait de l'émission de gaz faisant augmenter la pression dans le pot. Le produit devient dès lors inutilisable. Le stockage en hauteur peut prolonger la durée de conservation du produit d'étanchéité après ouverture.
- Veuillez stocker le produit dans un endroit bien ventilé entre + 15° et + 25°. N'exposez pas la boîte à la lumière directe du soleil ou à une chaleur intense. Le séchage peut prendre plus ou moins de temps selon la température et le degré d'humidité.
- Le convertisseur de rouille et le produit imperméabilisant pour réservoirs ne doivent pas être répandus dans la nature (eaux usées, cours d'eau ou sols). Veuillez jeter les restes avec les déchets toxiques !
- Après imperméabilisation, le réservoir ne doit plus être chromé ou peint avec un émaillage au four à plus de 60°. La chaleur peut provoquer des fissures capillaires dans le film d'étanchéité. Le film d'étanchéité résiste à la chaleur naturelle.
- Le convertisseur de rouille ne tache ni n'endommage la peinture. Retirez les éventuels résidus présent sur la peinture à l'aide d'un chiffon doux avant de verser le convertisseur de rouille.
- Tant qu'il n'a pas encore séché, le produit imperméabilisant peut être retiré de la surface du réservoir ou d'autres surfaces avec de l'acétone et un chiffon doux. Cependant, cette méthode n'est pas recommandée si aucun vernis 2K n'a été appliqué sur le réservoir car l'acétone endommagerait alors la peinture.

ZWEIRADFARBEN

für Old- und Youngtimer



Spraydosen, Farbdosen, Klarlacke, Filler und Produkte zur Vor- und Nachbearbeitung von Zweirädern, Tanks etc. nach Hersteller- und Farbnummer

**Rost im Tank? Undichter Tank?
Wir helfen!**

über
30 Jahre
Erfahrung

Unser Leistungs-Spektrum umfasst:

- Tankentrostung, Tankversiegelung im Sandstrahlverfahren
- Entfernung der bestehenden Lackierung im Sandstrahlverfahren
- Vorbereitung des Tanks für eine Neulackierung
- Polieren der Lackierung
- Verzinken, verchromen und Kunststoffbeschichten von Tanks und Anbauteilen



LACKE – LACKIERUNGEN – SANDSTRAHLEN
INNENSANIERUNG & RESTAURATION

Münchner Oldtimer Service
Sundergastr. 138
81739 München
Telefon: 089 / 60 62 533
E-Mail: info@mos-shop.de

